

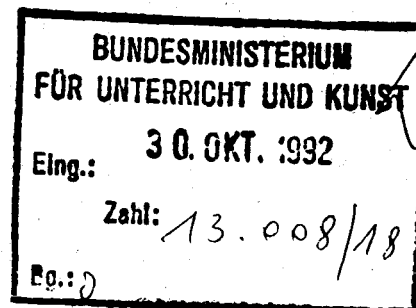
14/SN-248/ME

Fachverband der sozialistischen  
Lehrer im BSA  
Obmann: Dir. Mag. Gerald Kernegger  
Domplatz 18  
2700 Wiener Neustadt

29. Oktober 1992

Bundesministerium für  
Unterricht und Kunst

Minoritenplatz 5  
1014 Wien



Betrifft: Bundesgesetz bezüglich Prüfungstätigkeiten  
GZ. 13.008/3-III/3/92

Generell muß zu den vorgeschlagenen Schilling-Beträgen betreffend die neue Reifeprüfung an AHS angemerkt werden, daß zwar die neuen Prüfungsformen berücksichtigt wurden, aber die vermehrte Tätigkeit nicht mit ins Kalkül gezogen wurde.

So kann zwar vom Fachverband die Zustimmung zu den Prüfungstaxen bezüglich der Vorprüfung gegeben werden, nicht jedoch, was die Abgeltung für den Vorsitzenden, den Schulleiter und den Klassen- vorstand im Hauptprüfungstermin anlangt.

Es ist nämlich zu bedenken, daß durch die vermehrte Informations- und Organisationstätigkeit der Schulleiter durch die neue Reifeprüfung eine qualitative wie quantitative Mehrleistung im Hinblick auf die neue Reifeprüfung zu verzeichnen hat. Aus diesem Grund kann der derzeitige Ansatz, der dem früheren gleich ist, nicht akzeptiert werden. Ähnliches gilt für den Vorsitzenden, der durch den vermehrten Zeitaufwand, aber auch durch qualitative Mehrarbeit einer vermehrten Belastung unterliegt. Auch in diesem Fall kann ein gleichbleibender Ansatz nicht hingenommen werden. Da der Klassenvorstand gleichzeitig auch Schriftführer ist, muß diese doppelte Belastung auch in seinem Fall abgegolten werden.

-/2



- 2 -

Aus den angeführten Gründen müßten die Ansätze für den Vorsitzenden, den Schulleiter und den Klassenvorstand um ca. 40 bis 50 % höher angesetzt werden.

Erst nach Erfüllung dieser Forderungen könnte vom Fachverband dem vorgelegten Entwurf zur Novellierung des Prüfungstaxengesetzes die Zustimmung gegeben werden.

Für den Fachverband

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'May Frilotte', with a stylized flourish at the end.

Obmann

